

## Funksprache – Auszug FwDV 810

### **Anruf**

Florian Neustadt 21/1 von Florian Altdorf 43/1 - kommen

### **Anrufantwort**

Hier Florian Neustadt 21/1 - kommen

### **Gespräch**

Fahren Sie direkt zur Brandstelle vor - kommen

### **Gesprächsende**

Verstanden - Ende

## Grundsätze – Auszug FwDV 810

- Die Kommunikation ist auf das unumgängliche Maß zu beschränken. (Frühzeitiger Wechsel in DMO-Modus)
- Andere Nutzer dürfen bei der Gesprächsabwicklung nicht gestört bzw. unterbrochen werden.
- Höflichkeitsformen sind zu unterlassen.
- Schwer verständliche Wörter sind ggf. zu buchstabieren. (Ich buchstabiere ...)
- Andere Funkteilnehmer sind mit „Sie“ anzusprechen.
- Die Erreichbarkeit für die ILS und andere Funkteilnehmer ist während des gesamten Einsatzes sicher zu stellen.
- Ein Wechsel der Betriebsart (DMO / TMO / Repeater / Gateway) hat nur auf Weisung des EL zu erfolgen. Der Wechsel muss angekündigt werden und von allen Funkteilnehmer bestätigt werden.
- Rückkopplungen sind zu vermeiden. (Mehrere Funkgeräte in räumlicher Nähe und gleicher Gruppe bitte leise stellen)
- Der Funkrufname ist vollständig auszusprechen.
- Es ist auf die Verwendung der Betriebsworte zu achten. (Hier... - Kommen... - Verstanden Ende... - Ich buchstabiere - usw.)



### **Eine Bitte in eigener Sache:**

Vor dem Ansprechen der Leitstelle Passau ist der **Status 5** (Sprechwunsch) oder **Status 0** (Dringender Sprechwunsch) zu drücken und auf Antwort zu warten.

### **Bei Einsätzen ist auf die richtige Statusfolge zu achten:**

3 - Ausgerückt

4 - Einsatzstelle an

1 - Einsatzbereit über Funk – Rückfahrt

2 - Auf Wache - Einsatzbereit